LENIGER
150 Jahre

GEGR. 1863

Heizung
Lüftung
Kälte-Klima
Sanitär
BHKW
Techn. Service
Ing.-Büro

KUNDENMAGAZIN

Ausgabe No. 1 | 19

© Foto: Connext Communication GmbH

Hotel VIVENDI Paderborn

Moderne Architektur und eine hervorragende technische Ausstattung

Gemeint ist damit das neue Hotel Vivendi am Balhorner Feld in Paderborn, welches von der Firma Connext realisiert wurde. Der Spezialist im Bereich Softwareentwicklung für das Sozialwesen hat das Hotel erbaut, um den zahlreichen Seminargästen eine komfortable Übernachtungsmöglichkeit direkt vor Ort anzubieten.

In modernem und gemütlichem Ambiente, mit hervorragender technischer Ausstattung, bietet das Hotel 13 Tagungsräume auf 1.700 qm Fläche für geschäftliche Veranstaltungen mit Platz für bis zu 600 Personen.

Für Übernachtungsgäste stehen insgesamt 26 Doppelzimmer und 4 Einzelzimmer zur Verfügung. Das Angebot wird abgerundet durch ein Buffet-Restaurant mit regionalen und frischen Produkten, sowie einem Fitnessbereich mit Sauna.

Auch eine Kindertagesstätte für 15 Jungen und Mädchen ist in dem Gebäude untergebracht, welche von der Vivendi-Stiftung geführt wird.

Hotel und Restaurant stehen seit der Eröffnung Anfang 2019 nicht nur Kunden und Mitarbeitenden der Connext Communication GmbH offen, so dass auch die Angestellten der Firma Leniger, welche in unmittelbarer Nachbarschaft am Balhorner Feld ansässig ist, gerne selbst das Mittagsangebot des Restaurants nutzen.

Die Leniger GmbH Paderborn konnte auch für dieses Bauvorhaben wieder modernste Heizungs- und Lüftungstechnik inklusive Betonkernaktivierung realisieren. Bei diesem besonderen System werden Rohre in Wänden, Decken und Fußböden verlegt, durch welche permanent Wasser zur Temperaturregulierung geleitet wird.
Somit werden die Räume im Winter beheizt und im Sommer gekühlt.

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Heizung / Lüftung / Klima

BAUZEIT: September 2017 – Oktober 2018

BAUHERR: Connext Communication GmbH

ARCHITEKT: Matern, Paderborn

PLANER: Gebautec, Steinhagen

AUSFÜHRUNG: Leniger Kälte-Lüftungstechnik GmbH und Leniger Sanitär-Heizungstechnik GmbH, Paderborn

TECHNIK:

HEIZUNG
Gas-Brennwertkessel 500 kW
Blockheizkraftwerk 20 kW / 39kWth
Warmwasserbereiter
Verteilung mit 26 Umwälzpumpen
ca. 170 Heizkörper
ca. 1.100 m² FB-Heizung
Betonkernaktivierung
ca. 1.900 m Stahlrohr DN 15 – 100
ca. 2.300 m Kupferrohr 15 – 28 mm

KLIMA
1 Turbo-Kaltwassersatz 270 kW
1 Rückkühler
2 Klimaschränke á 45 kW
1 Klima Splitgerät
ca. 530 m Stahlrohr DN 15 – 150
ca. 820 m Kupferrohr 15 – 54 mm
Verteilung mit 16 Umwälzpumpen
ca. 230 m² Kühldecke

LÜFTUNG
7 Lüftungsgeräte bis 20.000 m³/h
11 Dachventilatoren
4 Ventilatoren
ca. 4.500 m² Lüftungskanäle
ca. 1.000 m Wickelfalzrohr
ca. 200 Luftauslässe
ca. 190 Brandschutzklappen mit Bussystem

Kälte-Wärmezentrale

Lüftungszentrale

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir sind die Klima-Verbesserer, die Ausbilder und der stabile Mittelstand! In den Medien wird über Klimaerwärmung, Bildungsnotstand und drohende Rezessionen berichtet. Die Welt scheint kurz vor einer allgemeinen Katastrophe zu stehen. Trotzdem gehen wir jeden Tag zur Arbeit und leisten unser Bestes, weil es nichts nützt an runden Tischen die Lage zu beklagen.

Unser Handwerk liefert täglich aktiv seinen Beitrag gegen die Klimaerwärmung, z. B. weil alte Heizkessel durch moderne Wärmepumpenanlagen ersetzt werden.

Wir sorgen dafür, dass die eingesetzte Energie für Wärme, Warmwasser und Kälte nicht sinnlos verbraucht wird, sondern z.B. durch Kraftwärmekopplung in Industrie und Gewerbe maximal ausgeschöpft wird.

Und wir arbeiten gegen den Bildungsnotstand in dem wir junge Menschen ausbilden und ihnen so eine Zukunftsperspektive neben dem Studium eröffnen. Digital geht Vieles aber nicht Alles – WLAN und Internet benötigen auch irgendwo ein Kabel, das von einem Handwerker verlegt wird.

Wir lassen uns nicht von Schwankungen der Märkte im Hundertstelbereich verunsichern, sondern sichern die Arbeitsplätze vor Ort langfristig, vielfach über Generationen. Wir sind die Möglichmacher...
die Wirtschaftsmacht von Nebenan.

Fordern Sie uns.

Ihr

Eckhard Möhring

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

EDITORIAL

© Foto: sdecoret/Shutterstock.com

Wussten Sie es schon?

Phase down –

Schrittweise Beschränkung der am Markt verfügbaren Mengen an teilfluorierten Kohlenwasserstoffen (HFKW) bis zum Jahr 2030

Die EU-F-Gase-Verordnung von 2015 hat das Ziel die klimaschädlichen Kühlmittel und Treibmittel (HFKW) langsam aus dem Markt zu drängen.

Das sogenannte „Phase-Down" führt zu einer Reduktion der verfügbaren Marktmengen vom Stand 2015 100% bis zum Jahr 2030 auf 21% für Kältemittel mit besonders hohem GWP*. (siehe Grafik)

Das bedeutet zunächst, dass die bekannten Kältemittel verknappt und damit teurer werden. Ab 2020 wird diese Verordnung dann für den Endverbraucher deutlich spürbarer.

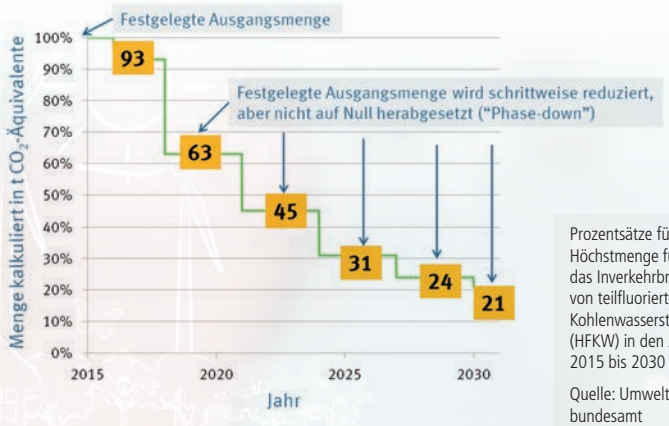
Anlagen mit einem Kältemittel GWP* > 2500 dürfen nicht mehr nachgefüllt werden und neue Geräte zur gewerblichen Nutzung dürfen nicht mehr verkauft werden. Dabei handelt es sich um die Kältemittel R404A und R422D.

Ebenso dürfen mobile Raumklimageräte mit Kältemittel GWP > 750 nicht mehr verkauft werden. Dies sind namentlich die Kältemittel R134a und R407C.

In den folgenden Jahren 2023 bis 2030 werden die Anforderungen weiter verschärft. Die Industrie schwenkt deshalb bereits heute auf neue Lösungen um:
Entweder mit sogenannten natürlichen Kältemitteln wie CO^2, Ammoniak, Propan, Isobutan oder neue Gemische wie R32 oder R1234yf.

Für Sie als Kunden ist es deshalb wichtig beim Neukauf schon heute auf ein zukunftssicheres Kältemittel z.B. R32 zu setzen. Ihre Bestandsanlagen können durch den Austausch oder Umbau von Komponenten für die nächsten Jahre sicher in Betrieb gehalten werden. Unser Technischer Service hat die Zulassung und Fachkenntnis für den Umgang mit Kältemitteln und berät Sie dazu gerne.

* engl. Global warming potential, greenhouse warming potential oder
dt. Treibhauspotential, CO^2 Äquvalent



Prozentsätze für die Höchstmenge für das Inverkehrbringen von teilfluorierten Kohlenwasserstoffen (HFKW) in den Jahren 2015 bis 2030

Quelle: Umweltbundesamt

IMPRESSUM

Herausgeber
Leniger GmbH
Balhorner Feld 18
33106 Paderborn
Fon 05251 1644-0
Fax 05251 1644-99
www.leniger-gmbh.de
info@leniger-gmbh.de

Verantwortlicher (Redaktion) für den Herausgeber
Hans Meier

Grafisches Konzept und Layout
Formosa Büro für Editorial Design, Detmold

© Foto: Marcus Pietrek

1 | Die Halle wird mit Deckenstrahlplatten beheizt
2 | Kälteversorgung auf dem Dach
3 | Übergabestation Laborwasser
4 | Die Laborschränke werden angeschlossen
5 | Aussenansicht des neuen Gebäudes

Institut für Leichtbau mit Hybridsystemen (ILH) an der Universität Paderborn

Gebäudetechnik für Forschungsbau

Das neu erbaute Gebäude „Y" des Instituts für Leichtbau mit Hybridsystemen (ILH) wurde Anfang September 2019 feierlich eingeweiht und bezogen.

Vom Südring in Paderborn aus kann man das neue Gebäude sehen, das von außen wie eine moderne Fertigungshalle aussieht. Aber der erste Eindruck täuscht, tatsächlich wird auf der ca. 6.000 m² Fläche praxisnah geforscht und gearbeitet, um durch den Einsatz von modernen (hybriden) Werkstoffverbindungen den Leichtbau, zum Beispiel für die Automobiltechnik, voranzubringen.

Das neue Forschungsgebäude verbindet dazu verschiedene Lehrstühle miteinander, was künftig zu einer neuen Art der Zusammenarbeit führt. Geforscht wird dabei an neuartigen Werkstoffen und deren Verbindung durch moderne Fügetechniken und Verwendung durch Simulation und Herstellung. Zu diesem Zweck steht allein eine 1.700 m² große Halle mit modernsten Werkzeugen und Maschinen wie zum Beispiel 3D-Druckern zur Verfügung.

Die Verknüpfung diverser Bereiche wie Werkstoffwissenschaften, Produktions- und Fügetechnik oder Chemie und Physik fördert und fordert die besondere Inter- und Transdisziplinarität dieses Fachbereiches.

Die gesamte Gebäudetechnik für Heizung, Sanitär, Klima, Lüftung und Kühlwasser, wurde von der Leniger GmbH aus Paderborn ausgeführt.

Außergewöhnlich dabei sind unter anderem die 43 m langen Heizplatten unter der Hallendecke, die Kälteversorgung mit einer Leistung von 760 kW für Lüftung- und Produktionstechnik und die Reinstwasserversorung mit einer Osmoseanlage und der Einbau von ca. 500 m PP-H Rohr.

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Sanitär / Heizung / Lüftung / Kälte
BAUZEIT: Januar 2018 – April 2019
BAUHERR: Universität Paderborn
ARCHITEKT: RKW Architektur + / Meyer Architekten GmbH
PLANER: ZWP Ingenieur AG, Köln
AUSFÜHRUNG: Leniger Sanitär-Heizungstechnik GmbH, Paderborn
TECHNIK: SANITÄR
Dachentwässerung mit 33 HDE Abläufen
ca. 1.000 m Entwässerung SML + PE Rohr DN 50–150
1 Hebeanlage
ca. 1.200 m Edelstahl TW Leitung 15–88 mm
ca. 460 m PP-H Laborwasserleitung
48 Sanitärobjekte
2 Trennstationen für Betriebs- und Löschwasser
1 Osmoseanlage für Laborwasser
190 m Feuerlöschleitung verzinkt DN 50–80 mm
4 Wand-Hydranten

HEIZUNG
1 Gas-Brennwertkessel 470 kW
1 Verteiler
ca. 1.500 m Stahlrohr DN 15–80 mm
ca. 1.000 m Kupferrohr 18–22 mm
ca. 124 Heizkörper
6 Deckenstrahlplatten 43 m lang

LÜFTUNG
3 Lüftungsgeräte
15 Abluft-Einzelanlagen
ca. 70 Brandschutzklappen
ca. 2.100 m² Luftkanal verzinkt
ca. 1.600 m Wickelfalzrohr verzinkt
ca. 320 m² Luftleitung PPs
ca. 280 m Lüftungsleitung PPs

KÄLTE
1 Kältemaschine 760 kW
1 Rückkühler
1 Verteiler
ca. 1.150 m Stahlrohr DN 15–200
ca. 1.900 m Edelstahlrohr 15–168 mm
30 Deckenkassetten
4 Umluftkühler
1 Klimaschrank 24 kW

ENERCON Lichtenau

Neues Windenergie-Schulungszentrum

Das Paderborner Land ist sichtbarer Schwerpunkt der Windenergieerzeugung in Deutschland. An der A 44 von Soest bis Marsberg prägen Windkraftanlagen den Blick in die Landschaft. Somit lag es auf der Hand, dass die Firma ENERCON hier ihren ersten Schulungsstandort in Nordrhein-Westfalen eingerichtet hat.

Nach Aurich, Gotha und Bernau ist es ENERCONs viertes Training Center in Deutschland und zentraler Anlaufpunkt für Kundenschulungen. Diese Schulungen umfassen das gesamte Spektrum, um eine Windenergieanlage möglichst störungsfrei zu betreiben. Dazu gehören unter anderem die Bedienung und die Technologie der Anlagen, sowie die Grundlagen der Arbeitssicherung und Trainings zu den Themen Fernüberwachung und Service Info Portal.

In den modern ausgestatteten Schulungsräumen sowie an Realexponaten wird den Betreibern von ENERCON Windenergieanlagen aus dem In- und Ausland praxisgerecht das nötige Know-how vermittelt.

Beste Arbeitsbedingungen garantiert

Die Planung und Ausführung der gesamten technischen Ausrüstung übernahm die Leniger Technischer Service GmbH, Paderborn. Sie entwickelte ein maßgeschneidertes Gesamtkonzept für den modernen Neubau mit Büro-, Sozial- und Schulungsräumen und einer Trainingshalle.

So bekam die Halle eine optimale und zielgerichtete Beheizung für die 1:1 Modelle der Turbinengondeln durch eine Erdgas-Strahlungsheizung.

Die Wärme- und Kälteversorgung der Büro- und Schulungsräume wird mit Wärmepumpen und Klimaanlagen geregelt.

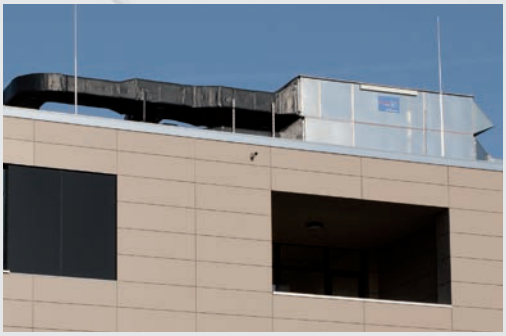
DATEN & FAKTEN

GEWERK: Sanitär / Heizung / Lüftung / Klima
BAUZEIT: Dezember 2018 – Juli 2019
BAUHERR: Pietectum GmbH
ARCHITEKT: köhler + otto, Bad Wünnenberg
PLANER: Leniger Technischer Service GmbH, Paderborn
AUSFÜHRUNG: Leniger Technischer Service GmbH, Paderborn
TECHNIK: SANITÄR
ca. 560 m Trinkwasserverrohrung
ca. 41 Objekte

HEIZUNG
4 Erdgas-Strahlungsheizung 45 kW
ca. 100 m Erdgasleitung

LÜFTUNG
1 Lüftungsgerät 11.000 m³/h
1 Schaltschrank
4 Einzellüfter
ca. 600 m² Luftkanal
ca. 700 m Wickelfalzrohr
ca. 20 Brandschutzklappen

KLIMA
4 Klimaanlagen mit 62 Innengeräten


Lüftungsgerät

Aufgeständerte Lüftungsleitung auf dem Dach

China Restaurant »Dynastie«

Fresh Food Market in asiatischem Flair

Das brandneue Asia-Restaurant »Dynastie« am Frankfurter Weg in Paderborn überzeugt mit High Quality in allen Bereichen.

In einem optisch ansprechenden und gemütlichen Ambiente werden die Gäste vom servicestarken und gut organisierten 25-köpfigen Team mit kulinarischen, asiatischen Genüssen verwöhnt. Der Fresh Food Market des Buffets ist ein besonderes Highlight – Live-Cooking und ein breit gefächertes Angebot an kulinarischen Genüssen, wie z.B. frischem Sea Food, Fleischspezialitäten wie Krokodil- und Kängurufleisch sowie einer großen Auswahl an frischen Gemüsesorten und einer großen Salatbar, welche nicht nur Vegetarierer- und Veganer-Herzen höher schlagen lässt.

Für das erstklassige Wohlfühlambiente des asiatischen Restaurants zeichnet sich auch das Team der Leniger Technischer Service GmbH mitverantwortlich, welches die Planung und Installation der gesamten Gebäudetechnik ausgeführt hat. Lüftungs-, Heizungs- und Kältetechnik sind speziell auf die Anforderungen des Restaurants ausgelegt. Dafür wurden rund 200 m Kupferrohr, 900 m² Luftkanal und 3 Klimaanlagen eingebaut.

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Heizung / Klima / Lüftung
BAUZEIT: November 2018 – April 2019
BAUHERR: Kuhlpeter, Paderborn
ARCHITEKT: köhler + otto, Bad Wünnenberg
PLANER: Leniger Technischer Service GmbH, Paderborn
AUSFÜHRUNG: Leniger Technischer Service GmbH, Paderborn

TECHNIK: HEIZUNG
1 Gas Brennwertkessel 50 kW
1 Verteilung mit 3 Umwälzpumpen
ca. 200 m Rohrleitung Kupfer 15 – 35 mm

KLIMA
3 Klimaanlagen mit 6 Innengeräten
und 3 Wärmetauschern
ca. 12 Heizkörper

LÜFTUNG
1 Lüftungsgerät 17.000 m³/h
1 Schaltschrank
1 Einzellüfter
ca. 900 m² Luftkanal
ca. 270 m Wickelfalzrohr

Klimaanlagen und Lüftungsgeräte wurden auf dem Flachdach des Restaurants installiert

Schaltschrank der gesamten Anlage

© Foto: Espendiller + Gnegel Designer

Fachhochschule für Finanzen NRW

Moderne Mensa meets Barock

Das denkmalgeschützte Schloss Nordkirchen wurde durch ein modernes, lichtdurchflutetes Mensa-Gebäude erweitert, die das barocke Schlossgelände stimmig ergänzt.

Im September 2018 war es soweit, der Umzug von der alten in die neue Mensa der Fachhochschule für Finanzen NRW konnte stattfinden. Der Zeitplan wurde fast auf den Tag genau eingehalten und seither wird in einem modernen Gebäude mit neuester Technik gekocht und gespeist.

Ein ganz spezielles Mensa-Feeling

Der Speisesaal wurde über zwei Etagen angelegt und ist mit insgesamt 600 Sitzplätzen ausgestattet. Unter dem Motto „Schule isst gesund" wird den rund 1.000 Studierenden dort jeden Tag gesundes, abwechslungsreiches Essen angeboten – morgens, mittags und abends.

Ein optisches Highlight sind die speziellen Lärmschutzwände aus grünem Naturmoos, die eine angenehme Atmosphäre ausstrahlen, so dass man sich wie in einem Sterne-Hotel fühlt.

Anspruchsvolle Technik

Für den Einsatz neuester Lüftungstechnik hat die Leniger Kälte- und Lüftungstechnik GmbH aus Paderborn den Auftrag vom BLB Münster erhalten.

Zwei Lüftungsgeräte mit jeweils 45.000 m³/h Luftleistung wurden dafür auf dem Dach positioniert und versorgen Küche und Mensa mit frischer Luft. Bei den großen Luftmengen ergaben sich dabei Kanalquerschnitte von bis zu 4 x 2 m. Die Montage war entsprechend anspruchsvoll.

Im Küchenbereich erfolgt die Luftführung über eine integrierte Küchendecke mit eingebauter Löscheinrichtung.

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Lüftung
BAUZEIT: Januar 2018 – September 2018
BAUHERR: BLB NRW NL Münster
ARCHITEKT: RKW Architektur +, Münster
PLANER: Ing. Büro Lesh, Haunsheim
AUSFÜHRUNG: Leniger Kälte-Lüftungstechnik GmbH, Paderborn
TECHNIK: LÜFTUNG
2 Lüftungsgeräte bis 45.000 m³/h
2 Dachventilatoren PPs
ca. 4.000 m² Lüftungskanäle
ca. 800 m Wickelfalzrohr
ca. 25 Brandschutzklappen
ca. 200 m² Küchendecke mit Löscheinrichtung
1 Klimasplitgerät
1 Kälteverrohrung am RLT Gerät

1 |

2 |

3 |

4 |

1 | Immer wieder spannend – die Geräteanlieferung per Kran

2 | Montage der Lüftungsgeräte auf dem Dach

3 | Die großen Lüftungskanäle stehen parat

4 | Kranung des Lüftungsturms

© Foto: Christina Falke, Artbestimmt Fotografie

klinikumbielefeld
unsere kompetenz für ihre gesundheit

Ärztehaus des Klinikums Bielefeld Mitte

Herausforderung am »Campus Gesundheit« **souverän gemeistert**

Das neue Ärztehaus in Bielefeld Mitte ist durch einen Tunnel direkt mit dem Klinikum Bielefeld verbunden. Somit können die Patienten von den Praxen direkt zu den OP- und Behandlungsräumen des Klinikums gelangen – eine vielfältige Zusammenarbeit mit den KollegenInnen aus dem Ärztehaus wird so gefördert und bringt eine nachhaltige Nutzung von Synergien.

Auf insgesamt 4 Etagen gibt es Platz für 11 Arztpraxen der verschiedensten Fachbereiche. Mittlerweile haben sich hier schon eine Gemeinschaftspraxis für Kardiologie, eine Hausarztpraxis und eine Orthopädiepraxis sowie ein Zentrum für Diabetes, Nieren- und Hochdruckkrankheiten etabliert. Desweiteren befindet sich im Gebäude die Komfortklinik des Klinikums Bielefeld, welche auf Hotelniveau für Privatpatienten geführt wird und vom Zentrum für Pflege und Gesundheit (ZPG) genutzt wird – eine Kooperation der AWO und des Klinikums Bielefeld.

Eine große Herausforderung für alle Gewerke war während der Bauphase das beengte Baufeld zwischen Oelmühlenstrasse und dem Klinikum, dessen Betrieb keinesfalls gestört werden durfte. In den verschiedenen Bauabschnitten meisterte die Leniger GmbH diese Herausforderung souverän und realisierte sowohl die Heizungs- und Sanitärtechnik, wie auch eine komplette Lüftungsanlage mit Regelung.

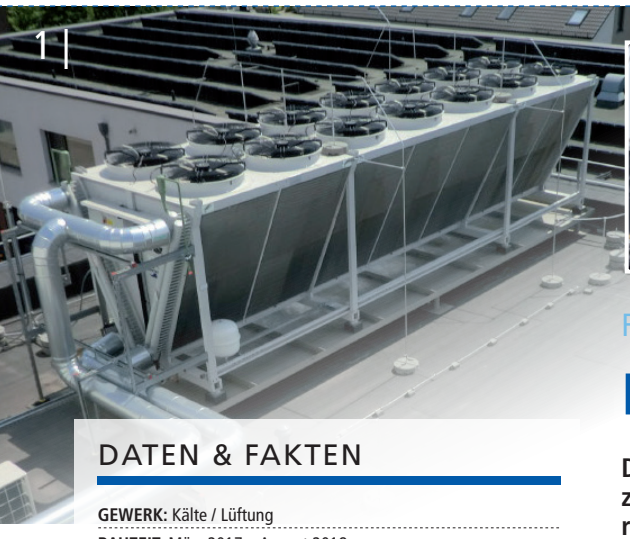
DATEN & FAKTEN

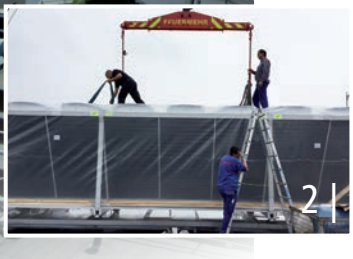
GEWERK: Sanitär / Heizung / Lüftung / MSR / Klima
BAUZEIT: Februar 2018 – Mai 2019
BAUHERR: Klinikum Bielefeld gGmbH
ARCHITEKT: Crayen + Bergedieck, Bielefeld
PLANER: Ing. Büro Friedrich + Koch, Herford
AUSFÜHRUNG: Leniger Sanitär-Heizungstechnik GmbH, Paderborn
TECHNIK: SANITÄR
ca. 340 m SML + HT Rohr
ca. 1.600 m Edelstahlrohr 15 – 54 mm
ca. 84 Objekte

HEIZUNG
43 Heizkörper
23 Fußbodenheizung für Nasszellen
Rohrleitung & Armaturen
1 Trinkwasser-Speicherladesystem

LÜFTUNG
1 Lüftungsgerät 9.000 m³/h
1 Schaltschrank / MSR mit Elektroverkabelung
1 Brandmeldezentrale
ca. 530 m² Luftkanal
ca. 950 m Wickelfalzrohr
ca. 70 Brandschutzklappen

KLIMA
ca. 600 m Klimakaltwasserleitungen
ca. 30 Regelgruppen





1 | Rückkühler auf dem Dach

2 | Montage der Anlage in luftiger Höhe mit Unterstützung der Feuerwehr

3 | Kältezentrale im neuen Gebäude

Feuerwache 2, Hannover-Stöcken

Kältetechnik auf Herz und Nieren geprüft

Die Feuerwache 2 in Hannover wurde zur Regionleitstelle erweitert. Alle Notrufe für Feuerwehr und Rettungsdienst der Stadt und des Umlands werden nun in Hannover-Stöcken angenommen.

„Wir wollten, dass niemand etwas davon merkt und dass kein Anruf verloren geht – das ist uns tatsächlich gelungen", sagt Gregor Fleischmann, der Chef der Leitstelle nicht ganz ohne Stolz.

Der Tag, an dem alle Notrufe von den „alten Telefonen" auf die der Leitstelle in Stöcken umgelegt wurden, war für die Berufsfeuerwehr eine große Herausforderung. Immerhin hat die Stadt eine der fünf größten Einsatzzentralen Deutschlands. Durchschnittlich bearbeiten die insgesamt 86 Mitarbeiter der Einsatzzentrale pro Tag ca. 2.200 Anrufe – rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr. Eine überragende Leistung!

Damit alles fehlerfrei funktioniert, musste die neue Technik im Vorfeld auf Herz und Nieren geprüft werden. Unter anderem haben wir die Kältetechnik einem Belastungstest unterzogen, indem in den Serverräumen kräftig eingeheizt wurde. **Diese Probe aufs Exempel bestanden die neuen Kältemaschinen mit Bravour!**

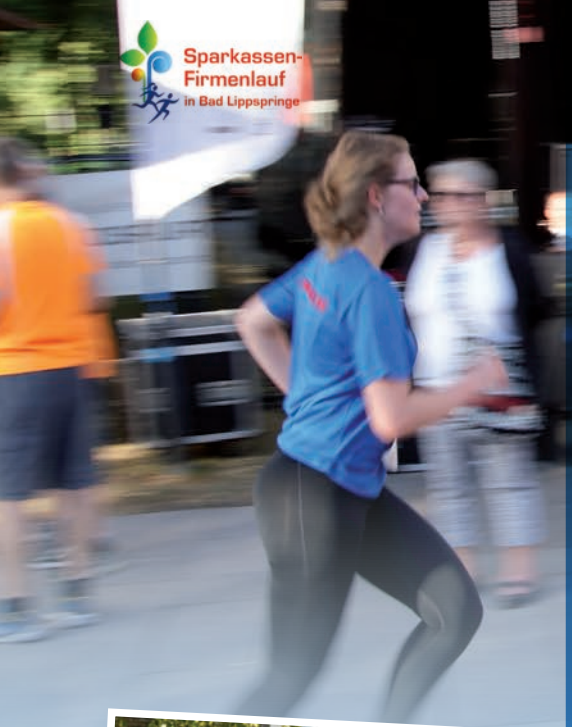
Durch die Redundanz der Anlagen wird möglichen Ausfällen wirksam vorgebeugt.
Eine Kälteleistung von insgesamt über 900 kW in Verbindung mit der neuen Lüftung hilft der Feuerwehr stets kühlen Kopf zu bewahren.

Die Leniger GmbH hat mittlerweile große Erfahrung bei der Ausstattung von Feuerwachen: regional in Warburg, Barntrup und Mastholte, aber auch in Köln, Alsfeld und Mainz ermöglicht die Handwerksqualität von Leniger einen reibungslosen Betrieb.

DATEN & FAKTEN

GEWERK: Kälte / Lüftung
BAUZEIT: März 2017 – August 2018
BAUHERR: Landeshauptstadt Hannover
ARCHITEKT: agsta, Hannover
PLANER: Taged, Bodenwerder
AUSFÜHRUNG: Leniger Kälte-Lüftungstechnik GmbH, Paderborn
TECHNIK: KÄLTE
2 Lüftungsgeräte bis 6000 m³/h
2 Kaltwassersätze á 350 kW
1 Rückkühler
2 Klimaschränke 100 kW
7 Umluftkühler 17 kW
3 Klima-Splitgeräte
1 Verteilung 10 Gruppen
ca. 155 m² Klimadecke

LÜFTUNG
ca. 950 m² Luftkanal
ca. 1.000 m Wickelfalzrohr und Flexrohr
ca. 120 Brandschutzklappen
ca. 1.500 m Stahlrohr DN 15 – 200



LENIGERmachtSport

Sparkassen Firmenlauf in Bad Lippspringe

Ganz nach dem Veranstaltungsmotto „Gemeinsam mit den Kollegen etwas für die Gesundheit tun" ging das Laufteam der Leniger GmbH Paderborn zum ersten Mal mit an den Start.

Am 3. Juli 2019 waren 750 TeilnehmerInnen in den Disziplinen Laufen oder Walking über 5 km auf dem Gelände der Landesgartenschau in Bad Lippspringe unterwegs.

Unser 9-köpfiges Team schlug sich bei seiner Premiere hervorragend und belegte in der Teamwertung den 25 und 67 Platz von insgesamt 134 angetretenen Teams. Yannik Schöngarth war unser schnellster Läufer, der mit 21:20 min den 29. Platz in der Einzelwertung erreichte. Wir sind sehr stolz auf unser Team und gratulieren allen zu diesem gelungenen Auftakt und der besten Platzierung unter TGA Firmen.

Ein schönes Event, das auch nächstes Jahr wieder im Kalender angekreuzt wird. Vielleicht können wir sogar noch mehr KollegInnen zum Mitlaufen motivieren, und mit gemeinsamem Training die Zeiten verbessern.

© Planskizze & Teamfoto: Laufladen-Endspurt

Das LäuferInnen-Team von Leniger vor dem Startschuss

Streckenverlauf durch das schön angelegte Areal der Landesgartenschau 2017 in Bad Lippspringe

Go Yannik go :-)

DAS HANDWERK – Berufe mit Zukunft

Am 1. August fiel der Startschuss für acht neue Auszubildende bei der Leniger Sanitär-Heizung GmbH und dem Leniger Technischer Service in Paderborn, in den Berufen als **Anlagenmechaniker SHK** und **Elektroniker für Gebäudemanagement.**

Schon in den ersten Wochen konnten alle Azubis auf den Baustellen im Hochstift die erste Praxis sammeln. Der Berufsschulunterricht mit seinem umfangreichen theoretischen Wissen kam dann im September dazu.

Wir wünschen viel Erfolg auf dem Weg und freuen uns nach Abschluß der Ausbildung auf engagierte Kollegen für unseren Betrieb.

Wir begrüßen unsere "Neuen"!

Unser Ausbildungsbeauftragte Michael Marotzke (rechts) mit den Auszubildenden der Leniger Sanitär-Heizung GmbH und des Technischen Service in der Schweißwerkstatt.

Neben den klassischen Handwerksberufen bieten wir im 2 Jahres Rhythmus auch

AUSBILDUNGSSTELLEN

für folgende Berufe an:

- **Systemplaner/-in**
- **Kaufmann/-frau für Büromanagement**

Berufspraktikum und Berufetage der Schulen helfen beim ersten Kennenlernen.